

## „Großes Engagement für geflüchtete Menschen in Neunkirchen“

**Utl.: Zweite erfolgreiche Veranstaltung der „Neunkirchner Integrationsgespräche 2015“ zum Thema Ehrenamtliches Engagement am 25. November 2015**

Rund 40 NeunkirchnerInnen versammelten sich im Lehrsaaal der Bezirksstelle des Roten Kreuzes, um sich mit Gemeinde, Caritas und Rotem Kreuz über die Integration der Flüchtlinge im Ort „zusammenzureden“ und konkrete Aktivitäten zu planen.

Über Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit Flüchtlingen und Ehrenamtlichen diskutierten Sandra Mahlfleisch (Flüchtlingskoordinatorin Rotes Kreuz Neunkirchen), Anna Wieselthaler (Deutschkurskoordinatorin, Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf), Tamim Nashed (Caritas) und Nadja Lehner (Kernteam Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf) mit einem interessierten Publikum. Neben interessierten BürgerInnen und Ehrenamtlichen beteiligten sich auch Bürgermeister KR Herbert Osterbauer, Vizebürgermeister Martin Fasan und der Bezirkskommandant des Roten Kreuzes, Walter Grashofer, an der Diskussion. „Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihr großes Interesse und Engagement bedanken! Oft braucht es keine Worte – am Lächeln der Kinder oder einem Händeschütteln spüren wir das Glück der Menschen, an einem sicheren Ort angekommen zu sein“, so Bürgermeister Osterbauer.

In Neunkirchen wohnen derzeit mehr als 50 AsylwerberInnen. Deutschkurse und Begleitung für die geflüchteten Familien werden vom Roten Kreuz organisiert und von Ehrenamtlichen unterstützt. „Ich weiß, dass wir das schaffen können, auch wenn mehr Menschen kommen“, so Mahlfleisch. „Wichtig ist, offen zu sein und sich auf die neuen Begegnungen einzulassen.“

In Kleingruppendiskussionen auf runden Tischen tauschten sich die NeunkirchnerInnen mit Vertreterinnen des Flüchtlingsnetzwerks Perchtoldsdorf, gekürte *Integrationsgemeinde 2015*, über best-practice Modelle aus. Vernetzung mit Gemeinde, Kirche und anderen Vereinen sei laut Lehner eine wichtige Aufgabe des Netzwerks: „Ich bin total überwältigt vom großen Interesse hier in Neunkirchen. Es ist viel Energie da, die gut eingesetzt werden kann.“ Anna Wieselthaler, Koordinatorin der 25 ehrenamtlichen DeutschlehrerInnen in Perchtoldsdorf, konnte viele Fragen zu Mobilisierung und Organisation der Freiwilligen beantworten.

Das Caritas-Projekt Kompa unterstützt mit professioneller Beratung, Begleitung und Hintergrundwissen jene Freiwilligen, die sich für Flüchtlinge persönlich engagieren. „Es ist für mich immer beeindruckend – nicht nur als Caritas-Mitarbeiter, sondern noch mehr als Flüchtling aus Syrien – zu sehen, wie viele Leute sich engagieren und helfen wollen. Deswegen möchte ich diese Gelegenheit auch nutzen, um Ihnen ganz persönlich zu danken“, so die Schlussworte von Tamim Nashed.

Die Integrationsgespräche Neunkirchen werden in Zusammenarbeit zwischen der Caritas Wien (Missing Link) und der Gemeinde Neunkirchen veranstaltet und vom Land Niederösterreich gefördert.

Mehr Informationen dazu auf der Webseite unter <http://www.zusammenreden.net/>

**Rückfragehinweis & Bildnachweis:**

Mag.a Andrea Frauscher MAS

Presse Caritas der Erzdiözese Wien

Tel.: 01/878 12-223 Mobil: 0664/829 44 11

E-Mail: [andrea.frauscher@caritas-wien.at](mailto:andrea.frauscher@caritas-wien.at)